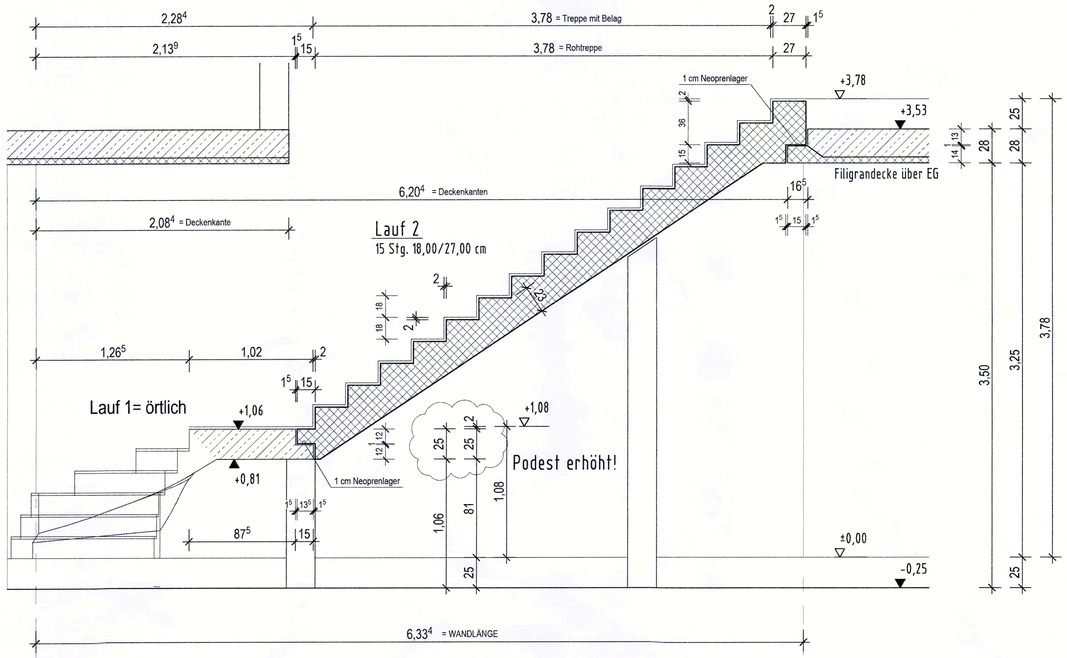
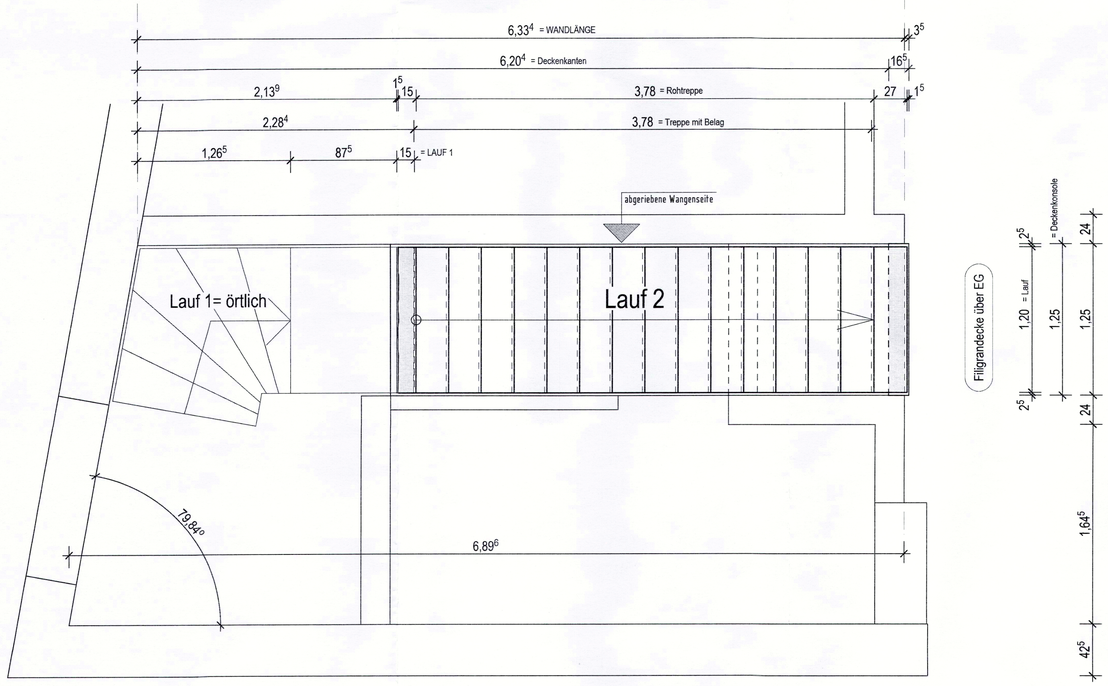
Schnitt



Grundriss / Decke über EG

Treppen sind im Rohbau dargestellt



Anleitung zum Versetzen der geradläufigen Romey-Fertigteil-Treppenläufe:

Voraussetzungen:

Für die ordnungsgemäße, reibungslose Montage ist es erforderlich, daß an der Baustelle die Voraussetzungen gemäß Decken- u. Treppenverlegeplan geschaffen werden.

1. Die Umfassungswände des Treppenhauses sind nach dem Treppenverlegeplan auszuführen.
2. Die genaue Lage der Auflagerpunkte (z.B. Abstand Filigranpodest zur Wand) und der Konsolen sind einzuhalten.
3. Die ausreichende Tragfähigkeit der Wand im Bereich der Auflagerflächen wird vorausgesetzt; bitte die Steinfestigkeitsklasse des Mauerwerkes prüfen u. ggf. die Podestplatte auf Betonpolster verlegen.
6. Die Baustelle muss für den bauseits zu bestellenden Montagekran u. unsere Lieferfahrzeuge befahrbar sein. Ein ausreichend großer Standplatz für den Kran wird vorausgesetzt.
5. Eventuelle Genehmigungen für den Standplatz des Kranes sind rechtzeitig bauseits einzuholen.
6. Elektrische Freileitungen im Drehbereich des Kranes sind abzuschalten oder ggf. zu entfernen.

Montageablauf:

1. Die Deckenpodestplatten mit den Auflagerkonsolen sind genau nach dem Treppenverlegeplan zu verlegen u. ausreichend zu unterstützen. Alle Maße sind einzuhalten u. zu kontrollieren (z.B. Abstand Filigranpodest zur Wand).
Die Auflagerflächen sind bauseits zu säubern.
2. Die mitgelieferten Neopren-Auflagestreifen auf die Konsolausbildung der Podestplatten bzw. auf die Bodenplatte legen. Die Treppe wird oben u. unten auf die im Stempelfeld aufgeführten Neopren-Auflager gelegt. Die Anzahl der Lager richtet sich nach der Länge der Konsolen und sind gleichmäßig anzuordnen.
3. Treppe anhängen und ausrichten.
Um die genaue Kettenlänge der unteren Anhängepunkte zu ermitteln, wird der Lauf nur mit den 2 oberen Ketten zuerst auf die spätere Einbauhöhe aufgestellt. Der Lauf wird dann etwas steiler mit allen 4 Ketten angehangen, damit man die Treppe ohne Probleme zuerst auf der unteren Konsole auflegen kann.
4. Die Treppe ist ggf. zu unterstützen (z.B. bei Treppenläufen mit Tronsolen oder Anschlußbewehrung).
5. Bitte darauf achten, daß das Treppenelement nicht mit dem Mauerwerk u. dem Podest in Verbindung kommt (Schallübertragung).

Die Treppe/n hat/haben eine max. Gewicht von 4,74 to
=> ggfl. mit Mobilkran zu versetzen !

ACHTUNG

Wir bitten um Prüfung , ob die Treppen bzw. der /die Flurbereich/e allen gesetzten Vorgaben (DIN 18065, LBauO, Genehmigungsverfahren etc.) entsprechen. Eine Prüfung unsererseits erfolgt nicht. Sofern wir diesbezüglich nichts mehr von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Sie die o.g. Punkte geprüft und für in Ordnung befunden haben.

Plan bitte genaustens prüfen, da bei Planerstellung keine vollständigen Unterlagen zur Verfügung standen, bzw. in den uns vorliegenden Unterlagen tlw. Differenzen vorlagen !!!

Tabelle für den Einsatz von ESZ-Profillager als Trittschallschutzlager in Abhängigkeit vom Treppengewicht.

NUR IN WAAGERECHTER KONSOLFUGE!

Treppengewicht (to.)	Abmessung des ESZ-Lagers (mm)	Trittschalldämmmaß TSM gem. DIN 4100
3,0 bis 4,0	10×100×250	> 17 dB
4,0 bis 5,0	10×100×300	> 17 dB

Erhöhter Schallschutz lt. DIN 4109, Beiblatt 2, erf. TSM > 17 dB.
Neben der Abfederung muß der Treppenlauf allseitig vom Baukörper durch Fugen getrennt werden.

Beton nach EC-Code:

Betongüte:	Expositionsklasse/n:	Betondeckung, nom c (cm):
C 35/45	REI 90/ XC1	3.0
höchstes Fertigteil-Gewicht:		4,74 to

Kantenausführung:
- Kanten der Keilstufen scharfkantig
- Kanten der Laufunterseite (1cm/1cm) gebrochen

Oberflächenausführung:
- eine Wangenseite abgerieben
- restliche Seiten schalungsglatt

Einbauteile:

In jeden Treppenlauf werden 6 Philipp-Kompaktanker (verzinkt, vertieft) eingebaut.
Aussparung ca. ø 6cm; 2 Stück zum Ziehen/Drehen u. 4 Stück zum Versetzen.
Beim Versetzen der Treppen ist darauf zu achten, daß mind. 3 Anker gleichmäßig belastet werden; ggf. ist ein Ausgleichsgehänge zu verwenden; Schrägzug max. 30° zur Vertikalen.
Besondere Hinweise: Die Lage der Transportanker ist unverbindlich und wird von der Produktion eigenverantwortlich festgelegt.
Die Öffnungen/Aussparungen der Transportanker/Hüllrohre sind nach dem Versetzen der Treppen fachgerecht bauseits zu schliessen.

Zubehör, das von Romey mitgeliefert bzw. ausgeliehen wird:
(Abrechnung gemäß Zusatzpreisliste)

Verleihartikel zum Versetzen der Fertigteile, je Fertigteil-Treppe:

Typ:	Anzahl:	Größe:
Philipp-Seilschlaufen	4 Stück	Rd 24
Philipp-Wirbelstar	0 Stück	Rd 24

Neoprenlager, je Fertigteil-Treppe:

NUR IN WAAGERECHTER KONSOLFUGE!

Typ:	Anzahl:	Abmessungen:
ESZ-Profillager	8 Stück	100/250/10

Ja	Nein		
☒	☐	**Neopren soll mitgeliefert werden** Kein Ankreuzen bedeutet "ja"	Das Neopren wird nach der Zusatzpreisliste-Treppenläufe abgerechnet.

Zubehör, das bauseits rechtzeitig zu besorgen ist:

Maßtoleranzen der Fertigteile nach DIN 18201 u. 18202.
Maßtoleranzen der Einbauteile nach DIN 18202, Tabelle 1 (ca. +/- 1cm).
Die zulässige Durchbiegung für FT-Treppen beträgt l/200.
Die Oberfläche der Sichtbetonteile entspricht dem Merkblatt des Deutschen Beton-Vereins E.V..
Die Ebenheitstoleranzen der nicht geschalten Flächen entsprechen der DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 5.
Aufgrund der natürlichen Eigenschaften des Betons sind Farbabweichungen möglich.
Lunker und Abplatzungen dürfen nach Ermessen der Firma Romey gespachtelt werden.
Spachtel- bzw. Egalisierungsarbeiten sind im Angebot nicht enthalten.

Plan überprüft und zur Produktion und Lieferung freigegeben:

○ mit Änderungen (bitte im Plan eintragen!)
⊘ ohne Änderungen

Die Produktion kann durchgeführt werden !

20/3/24
Datum — Unterschrift u. Stempel

ROMEY BAUEN HEUTE
Baustoffwerke GmbH & Co.KG
Ochtendunger Strasse 77
56637 Plaidt
Tel.: 02632/7007-0
Fax.: 02632/7007-10

Bauvorhaben:	Budau Familien KG, Kinderarztpraxis Weißborr 3, Idar-Oberstein	Plangröße: 84.1x59.4
Bauteil:	Übersichtsplan gerade Treppe EG	Maßstab: 1:25
Fertigteil-Typ:	gerade FT-Treppe	Bau-Nr.:
Bauteil-Position:	Lauf 2	
Bauteil-Lage:	EG	570-23-270
Läufigkeit:	rechtsläufig	
Laufbreite:	1,20 m	
Laufstärke:	0,23 m	

Index	Datum	Name	Art der Änderungen

Plan-Nr.: 570-23-270-800
Name: Castor
Tel.-DW.: 02632/7007-67
Datum: 18.03.2024

Designed with STRAKON - www.DICAD.de